



# Mitteilungsblatt der Gemeinde Sulzfeld

## **-Amtlicher Teil-**

KW 19/2013



HERZLICHE EINLADUNG  
zum  
ÖKUMENISCHEN  
WALDGOTTESDIENST

Christi Himmelfahrt  
09. MAI 2013  
um 10.15 Uhr

anschließend **BEWIRTUNG**  
(bei jedem Wetter)

**Efeldrichhütte**

hinter der Ravensburg Richtung Mühlbach  
-Walddurchfahrt gesperrt-

Es laden ein:  
die Evang. Kirchengemeinde  
und Kath. Pfarrgemeinde Sulzfeld



**Diakoniestation**  
Südlicher Kraichgau e.V.  
Kürnbach · Sulzfeld · Zaisenhausen

# Café -Herbstgold-

*im Seniorenzentrum  
Kronenstraße 1*

*In unseren Tagespflegeräumen bietet das Café „Herbstgold“ für an Demenz erkrankte Menschen unter fachlicher Leitung einmal monatlich donnerstags bei Kaffee und Kuchen:*

- ☛ Musik
- ☛ Bewegung
- ☛ Gedächtnistraining u.v.m.

*Informationen erhalten Sie bei der Diakoniestation  
Südlicher Kraichgau e.V. unter Tel.-Nr. 07269/9196-0*

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Gemeinde Sulzfeld

Rathausplatz 1, Telefon: 07269/78-0

Internet: [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de)

E-Mail: [info@sulzfeld.de](mailto:info@sulzfeld.de)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	13.30 – 16.00 Uhr

### Müllabfuhr

#### Woche 20

Montag, 13.05.2013 graue Tonne + 1,1 cbm

#### Woche 21

Dienstag, 21.05.2013 grüne Tonne + 1,1 cbm

### Wertstoffhof und Grünabfallsammelplatz

Tel. 960 058 (während der Öffnungszeiten)

Adresse	Öffnungszeiten
Neuhöfer Straße 57	Mi. 13.00 - 17.00 Uhr (während der Sommerzeit bis 18.00 Uhr) Sa. 8.00 - 15.00 Uhr

**Wertstoffhof** Annahme von Papier, Pappe, Kartonagen, Metallen, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarem Bauschutt (max. 20 Liter je Anlieferung), Elektrokleingeräten, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien, Kork

**Grünabfallsammelplatz** Annahme von holzigen, krautigen, und grasigen Grünabfällen.

**Hinweis: Eine Trennung der krautigen von den grasigen Abfällen ist nicht notwendig!**

## AbfallWirtschaftsBetrieb

Landkreis Karlsruhe



Abfallberatung Gemeinde (vormittags)	07269/78-30
Containerdienst-Hotline	0800 2 9820 10*
Privatkunden-Hotline	0800 2 9820 20*
Sperrmüll-Hotline	0800 2 9820 30*
*12 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz Mobilfunk ggf. abweichend	
Reklamations-Hotline	0800 2 160 150

oder: [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

### Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie

#### Oberderdingen-Flehhingen „Hasengarten“

Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 17.00 Uhr,  
Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr, Samstag von 9.00 – 16.00 Uhr

### Altglasentsorgung

- Festplatz Neuhöfer Straße
- Zufahrt von Ochsenburger Straße zur Ravensburghalle

### Notdienste

Wasserversorgung	0711-9732100
Polizeiposten Sulzfeld, tagsüber	911300
Sulzfeld Krankentransport (sitzend)	911091
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden	
Zentrale Ettlingen	07243/180-0
kostenfreie EnBW Störungsnummer Strom	0800 3629477
Beratungsservice	
Bezirkszentrum Münzesheim	07250/9299-0
Service-Telefon	0800/99 99 96 6
PrimaCom: Störungsstelle	0341/42372000
PrimaCom	E-Mail: <a href="mailto:kundendienst@primacom.de">kundendienst@primacom.de</a>
Informationen zum Kabelanschluss	0180/377462266
Erdgasstützpunkt Eppingen	07262/618331
Erdgas Südwest GmbH Störmeldenummer	01802 056229
Verbraucherzentrale, InfoTelefon	0180 5 50 59 99
Mo. bis Do. 10 bis 18 Uhr und Fr. 10 bis 14 Uhr	

### Notrufnummern

Euro-Notruf (Feuerwehr/Notarzt)	112
DRK Rettungsdienst / Krankentransport	19222
(bei Anruf über Handy mit Ortsvorwahl)	07269/19222)
Feuerwehr	112
Polizei	110



### Sperrhotline für den neuen Personalausweis

Tel. 0180-1 33 33 33 (Mo. - So. 0 - 24 Uhr)

3,9 ct./Min. aus dem dt. Festnetz, auch aus dem Ausland erreichbar, maximal 42 ct./Min. aus dem Mobilfunknetz oder direkt bei ihrem Passamt.

### Kinderärztlicher Notdienst

Kinderärztlicher Notfalldienst an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 – 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen. Nach 22.00 Uhr ist die Kinderärztliche Bereitschaft über die Telefon-Nr.: 19222 zu erfragen.

### Zahnärztlicher Notdienst

Am 09.05.2013

Dr. Barbara Bublies, Bahnhofstr. 55, Weingarten, Tel.: 07244/50 03

Am 10.05.2013

Dr. Michael Weiß, Mörikestr. 5, Oberderdingen, Tel.: 07045/5 14

Am 11./12.05.2013

Dr. Stephanie Zimmermann, Weißhoferstr. 3, Bretten

Tel.: 07252/957500

**Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 11:00 Uhr - 12:00 Uhr in der Praxis anwesend — in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunde telefonisch erreichbar.**

### Augenärztlicher Notdienst

zu erfragen über Leitstelle Bruchsal, Telefon: 07251/19292

### Tierärztlicher Notdienst

Am 09.05.2013

Tierarztpraxis Bräuer, Knittlingen, Bahnhofstr. 9, Mobil: 0152/04031524, Tel.: 07043/9388229

Am 11./12.05.2013

Dr. Haag, Derben 1, Kürnbach, Tel. 07258/6263

#### Kleintiere bitte telefonisch anmelden

Der Notdienst beginnt an den Wochenenden samstags, 13.00 Uhr und endet montags, 7.00 Uhr. Notfälle bitte vorher telefonisch anmelden.

### Notdienst der Apotheken

Am 09.05.2013

Hubertus Apotheke Kürnbach, Kronenstr. 7, Telefon: 07258/92376

Am 10.05.2013

Stadt-Apotheke Eppingen, Bahnhofstr. 12, Telefon: 07262/91310

Am 11.05.2013

Schloß-Apotheke „Am Rathaus“ Schwaigern, Schloßstr. 2, Telefon: 07138/810620

Am 12.05.2013

Rosen-Apotheke Eppingen, Brettener Str. 36, Telefon: 07262/1858

Am 13.05.2013

Schloß-Apotheke „Am Marktplatz“ Schwaigern, Am Marktplatz 7, Telefon: 07138/810620

Am 14.05.2013

Engel-Apotheke Eppingen, Bismarckstr. 4, Telefon: 07262/1888

Am 15.05.2013

Rathaus-Apotheke Massenbachhausen, Heilbronner Str. 41, Telefon: 07138/7666

Deutsche Post



### Neue Öffnungszeiten:

Mo.-Sa. 8.30 Uhr – 12.00 Uhr

Di.- Fr. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

IHRE BEHÖRDENUMMER

Wir lieben Fragen!



## Ärztlicher Notdienst

Der Ärztliche Notfalldienst ist in der neuen Praxis in der Reichtbergklinik Bretten, Virchowstraße 15, untergebracht. Die Praxis ist für Rollstuhlfahrer geeignet.

Der diensthabende Arzt ist unter der Telefonnummer 07252/19292 zu erreichen.

### Öffnungszeiten:

#### Werktage:

Montag, Dienstag,  
Donnerstag 19.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr

**Wochenende:** Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr

**Feiertage:** Vorabend 19.00 Uhr bis Folgetag 06.00 Uhr

#### Adresse:

Ärztlicher Notfalldienst Bretten  
Virchowstraße 15, 75015 Bretten

## Termine und nähere Informationen erhalten Sie:

Montag – Mittwoch 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr

Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

9.00 – 12.00 Uhr



Hier darf **jeder** einkaufen!

Weißhofer Str 54-58, 75015 Bretten, Tel.: 07252/9664237

Wohin mit gebrauchten Sachen aus dem Kleider- oder Küchenschrank und anderen Schränken? Im W54 in Bretten können Sie alles abgeben. Weitere Annahmestellen sind: Das Diakonische Werk Bretten, Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten, alle Geschäftsstellen des DRK-Kreisverbandes Karlsruhe e.V. und die DRK-Rettungswachen im Stadt- und Landkreis Karlsruhe.

**Öffnungszeiten:** Montag- Freitag: 10-18 Uhr,

Samstag: 10-13 Uhr



[www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de](http://www.diakoniestation-suedlicher-kraichgau.de)

**Kronenstr. 1, 75056 Sulzfeld**

**Telefon: 07269-91 96-0 / In Notfällen: 0162/255 89 90**

**Pflegedienstleiterin: Heike Schwarz**

**(Beratung nach Vereinbarung, auch zuhause)**

**Bürozeiten: Mo.-Fr. 7.30 – 12.00 Uhr**

**Folgende Leistungen bieten wir Ihnen an:**

- ✓ Häusliche Krankenpflege (auch am Wochenende)
- ✓ Rund um die Uhr Rufbereitschaft
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Nutzung des Pflegebads auch für Gäste
- ✓ Tagespflege (kostenloser Schnuppertag möglich)
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Demenzbetreuung durch geschulte Helferinnen zuhause
- ✓ Anerkannte Stelle für den Bundesfreiwilligendienst

### Feiertagsdienst am 09.05.2013

Frau Susanne Laber, Frau Sabine Köhler-Laskowski,  
Frau Carmen Frankenreiter, Frau Claudia Stöver

### Wochenenddienst am 11./12.05.2013

Frau Susanne Laber, Frau Sabine Köhler-Laskowski,  
Frau Nicole Hilpp-Schwarz, Frau Claudia Stöver

### Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin: Anette Gablenz, Tel. 6000 oder 0151/50539247  
Vormittags: Tel. 919653

### Diakonisches Werk Bretten- Soziale Dienste -

**Am Kirchplatz 3, 75015 Bretten Tel.: 07252/ 9513-0**

- Psycholog. Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Lebens- und Sozialberatung
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt Beratung gem. § 219 StGB
- Gruppenangebote für Menschen mit psychischer Erkrankung
- W54 Kaufhaus

## Familienpflege der Diakoniestation Eppingen

Wenn Mama krank wird, kommt die Familienpflegerin und hilft.  
Weitere Informationen unter Tel. 07262/ 2069990

### Revierförster Bregler, Sulzfeld

Sprechzeiten: Mittwoch von 16.30-18.00 Uhr

**Rufnummer: 07269/960 440**, Fax: 07269/960 441

E-Mail: Juergen.Bregler@landratsamt-karlsruhe.de

### Rat und Hilfe im Landkreis Karlsruhe

Wichtige Telefonnummern – Tag und Nacht erreichbar:

Telefonseelsorge 0800/1110 111 oder 0800/1110 222

(rund um die Uhr kostenfrei)

Opfernotruf 01803/ 343 434

Frauen-Notruf für vergewaltigte und

misshandelte Frauen Tel.: 0721/691 099

(mittwochs 19.00 – 22.00 Uhr, sonst Anrufbeantworter)

### Fachstelle Sucht Karlsruhe/Bruchsal

des Baden-Württembergischen Landesverbandes für Prävention und Rehabilitation GmbH (bwlv)

Fachstelle Sucht bwlv Bruchsal, Hildastr.1, 76646 Bruchsal

Tel: 07251/9323840, Email: fs-bruchsal@bw-lv.de

**Öffnungszeiten:**

Mo 9:00-12:00 Uhr 13:00-19:00 Uhr

Di 9:00-12:00 Uhr 13:00-16:30 Uhr

Mi ----- 14:00-16:30 Uhr

Do 9:00-13:00 Uhr 14:00-16:30 Uhr

Fr 9:00-12:00 Uhr -----

Gesprächstermine nach telef. Vereinbarung außer:

offene Sprechstunde Drogen: montags 16:00 – 19:00 Uhr und

donnerstags 10:00 – 13:00 Uhr

Tag	Datum	Verein	Veranstaltung	Ort	Uhrzeit
Do.	09.05.	Posaunenchor/ Evang. Kirchenchor	Ökumenischer Waldgottesdienst	Efeldrichhütte	10.00
Do. – So.	09. – 12.05.	Schachclub	Schach-Open	Ravensburghalle	8.00 – 20.00
Sa.	11.05.	Bürgergenossenschaft	Arbeitseinsatz	Bürgerbahnhof	8.00-13.00
Fr.	17.05.	Tischtennisverein	Generalversammlung	Gasthaus „Rose“	19.30
Sa.	18.05.	Bürgergenossenschaft	Arbeitseinsatz	Bürgerbahnhof	8.00-13.00
So.	19.05.	Gemeinde/ DRK-Ortsverein	Blutspenderehrung	Sitzungssaal des Rathaus	11.00
Fr.	24.05.	Jugend-Förderverein FVS	Generalversammlung	FVS-Vereinsheim	19.00
Fr.	24.05.	Förderverein FVS	Generalversammlung	FVS-Vereinsheim	19.30
Fr.	24.05.	Fußballverein	Generalversammlung	FVS-Vereinsheim	20.00



## Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646  
Bruchsal Tel. 0 72 51 / 98 19 87 - 0 Fax 0 72  
51/98 19 879 Email: info@tageselternverein-  
bruchsal.de

### Außensprechstunde im Bürgerhaus, Eingang Hauptstraße 95, am 2. Donnerstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr.

Telefonische Voranmeldung unter 07251/981 987-1 oder per e-Mail an [i.peschel@tev-bruchsal.de](mailto:i.peschel@tev-bruchsal.de) wird empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden. Frau Peschel kann selbstverständlich auch außerhalb dieser Zeiten telefonisch oder per Mail in allen Fragen der Tagespflege angesprochen werden.

Weitere Sprechzeiten von Frau Peschel finden Sie auf der homepage des Tageselternvereins unter [www.tageselternverein-bruchsal.de](http://www.tageselternverein-bruchsal.de).



### I.d.E. Trainingsinstitut Runne GmbH Personal Agentur Runne

Karlstraße 49a, 76133 Karlsruhe  
Tel: 0721-68078550 oder 0721-4646226

**Montag nachmittags ist weiterhin Sprechtag für Migranten und Arbeitssuchende.** Integrations Sprachkursberatung erfolgt durch Frau Landsmann nach Rücksprache mit Frau Eichner. Nähere Informationen erhalten Sie im Rathaus unter Tel. 78-10 sowie telefonisch unter 0721-4646226 oder 07252-925613.



**Zum Geburtstag gratulieren  
wir herzlich**

#### **Am 10.05.2013**

Herr Gerhard Elsinger, Hägenichstr. 18 75 Jahre

#### **Am 11.05.2013**

Frau Else Büchle, geb. Scheffel, Gartenstr. 7 90 Jahre

Herr Ludwig Weiland, Weinbergstr. 1 86 Jahre

Herr Siegrid Hülsenbeck, geb. Balz, Dammerstr. 37 70 Jahre

#### **Am 12.05.2013**

Herr Friedolin Fesenbeck, Schoppbergstr. 5 72 Jahre

#### **Am 13.05.2013**

Frau Eleonore Schmidt, geb. Eigenmann, Hebelstr. 4 80 Jahre

Herr Karl Hagenbucher, Friedrichstr. 36 79 Jahre

#### **Am 15.05.2013**

Herr Albert Mayer, Hahngrundstr. 15 79 Jahre

#### **Am 16.05.2013**

Herr Hans Finck, Hahngrundstr. 48 85 Jahre

Frau Lieselotte Faller, geb. Fluhrer, Blumenstr. 37 83 Jahre

**Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen. Glückwünsche auch an all diejenigen, die im Mitteilungsblatt nicht genannt werden möchten.**

## Standesamtliche Mitteilungen

### Sterbefall:

#### **Am 01.05.2013**

Herr Theo Fischer, Avizer Str. 5 im Alter von 72 Jahren

### Suche

kleine Küche mit Elektroherd oder Elektroherd einzeln,  
Tel. 0176/73606655

### Fundamt

- 1 Handschuh

Der Fundgegenstand kann vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Zimmer 20 (Tel.: 78-20), abgeholt werden

## Ihre Bürgermeisterin informiert:



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zahlreiche Geschäfte und Betriebe beteiligten sich bei der Tour de Sulzfeld am 5. Mai und präsentierten damit eindrucksvoll das Einkaufsangebot in Sulzfeld. Als kleine Gemeinde können wir stolz sein auf die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten vor Ort. Sulzfeld verfügt über eine gute Infrastruktur und zahlreiche Arbeitsplätze. Sehr gut angenommen wurden am Wochenende die Fahrtmöglichkeiten von Station zu Station. Bei herrlichem Frühlingswetter brach die 8. Tour de Sulzfeld alle Rekorde.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich deshalb dem Gewerbeverein sagen. Es ist großartig, was seine Mitglieder unter der Führung von Jürgen Bergsmann gemeinsam geleistet haben, um dieses Fest auf die Beine zu stellen und so den Betrieben in unserer Gemeinde und Region die Möglichkeit bieten, sich zu präsentieren. Ich möchte daher besonders daran erinnern, dass Sie nicht nur mit dem Besuch des Festes, sondern auch durch den Einkauf in Sulzfeld, bei unseren kompetenten Fachgeschäften mit hoher Serviceleistung, Ihre eigene Heimatgemeinde stärken.

Über 50 Teilnehmer kamen zum 3. Jugendforum im Clubraum der Ravensburghalle. Moderiert durch das Landesgesundheitsamt diskutierten wir mit den Jugendlichen Gesundheitsangebote für junge Menschen in Sulzfeld. Dabei standen vor allem die Bereiche Ernährung und Bewegung im Mittelpunkt. Drei Wünsche haben die Jugendlichen in vier Arbeitsgruppen formuliert: Jogging-Angebote, eine Tanz-Gruppe sowie ein Soccerfeld für Basketball und Fußball. Am 4. Juni wird in einer Projektgruppe das Konzept ausgearbeitet, das am 25. Juni dem Gemeinderat vorgestellt werden soll.

Das EU-Regionalentwicklungsprogramm „LEADER“ ist ein Förderinstrument für die Strukturentwicklung des ländlichen Raumes. Es steht dabei für die Verbindung zwischen Aktionen und Entwicklungen der ländlichen Wirtschaft. Die Idee dahinter ist, dass sich lokale und regionale Akteure aus dem privaten und/oder öffentlichen Bereich zusammenschließen und als sogenannte LEADER-Aktionsgruppe eine Bewerbung einreichen. Kommt die Gruppe im Auswahlwettbewerb der EU zum Zug, kann sie Fördermittel von der EU und auch vom Land erhalten. Vergangenen Donnerstagnachmittag nahm ich daher an einer Veranstaltung in Sinsheim teil, bei der unter der Federführung der drei Landkreise Karlsruhe, Heilbronn und Rhein-Neckar-Kreis die Chancen einer sog. Interessensbekundung erörtert und die weiteren Vorgehensweisen festgelegt wurden.

Zum seltenen Fest der Diamantenen Hochzeit gratulierte ich Herta und Robert Mayer und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde und des Landes Baden-Württemberg.

An Christi Himmelfahrt laden Posaunenchor und Evang. Kirchenchor zum ökumenischen Waldgottesdienst in die Efeldrichhütte ein.

Bis Sonntag veranstaltet unser Schachclub sein diesjähriges Schach-Open in der Ravensburghalle. Die Anmeldezahlen lassen auf einen neuen Teilnehmerrekord schließen.

Am Muttertag bieten unsere Jugendkapelle der Feuerwehr, die Brandstifter, zusammen mit der Jugendmusikschule eine Matinee im Feuerwehrhaus. Herzliche Einladung hierzu!

Ihre

Sarina Pfründer  
Bürgermeisterin



## Familienzentrum Sulzfeld

Die offene Sprechstunde des allgemeinen sozialen Dienstes findet am 14.05., 04.06., 02.07. und 23.07. in der Zeit von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Rathaus, Zimmer 3, statt. Bei Bedarf können an diesem Tag unter Tel. Nr.

78-17 auch längere Termine vergeben werden. Zu den Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes gehören:

Beratungen in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen, Beratung in Fragen der Trennung und Scheidung, insbesondere bei Fragen des Sorgerechts und umgangsrechtliche Hilfe für Kinder und Jugendliche in Konfliktsituationen. Bei Bedarf Einleitung und Durchführung von geeigneten und qualifizierten Jugendhilfemaßnahmen (Hilfe zur Erziehung nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz), Krisenintervention sowie Weitervermittlung zu anderen Beratungsstellen, Fachdiensten oder Behörden.



Als weiteres Angebot im Rahmen des Familienzentrums bieten die **Frühen Hilfen** des Landratsamtes Karlsruhe kostenfreie Beratung und Begleitung für Schwangere und

Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern.

Das Angebot soll bei Fragen, Unsicherheiten und Problemen in der Schwangerschaft und den ersten drei Lebensjahren des Kindes weiterhelfen (ersetzt nicht den Kinderarzt!)

### Wir beraten Sie...

- ...bei allen Fragen und Unsicherheiten zur Entwicklung und Erziehung Ihres Kindes.
- ...wenn Ihr Baby/ Kleinkind z.B. unruhig ist, viel weint, schreit, wenig schläft, trotz...
- ...geben Ideen und praktische Tipps für den Alltag (Schlafen, Ernährung, Rituale...).
- ...bezüglich zu beantragender Gelder (z.B. Kindergeld, Elterngeld, Unterhaltszahlungen, Arbeitslosengeld II...).
- ...welche Spielangebote und Gruppen zum Alter Ihres Kindes passen, Betreuungsmöglichkeiten....

### Des Weiteren bieten wir...

- Individuelle Beratung und Begleitung zu Hause
- Mutter- Vater- Kind- Gruppen
- Hilfestellung, wenn Sie selbst nicht mehr zur Ruhe kommen und sich erschöpft fühlen.

Wir nehmen uns Zeit, auf Ihre individuellen Probleme und Fragen einzugehen und gemeinsam Lösungen und Entlastungsmöglichkeiten zu finden.

**Frau Karoline Martin** ,Telefon: 0721 / 936-7612

E-Mail: [karoline.martin@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:karoline.martin@landratsamt-karlsruhe.de)

## THEATERVERANSTALTUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN



### Karten für die Oper „Der Vetter aus Dingsda“ am Freitag, 28.06.2013

Die Gemeindeverwaltung hat im Rahmen der Seniorenarbeit Karten für die Aufführung der Oper „Der

Vetter aus Dingsda“ besorgt. Die Veranstaltung findet am Freitag, 28.06.2013 im Badischen Staatstheater Karlsruhe statt.

Seit der Berliner Uraufführung im Jahr 1921 ist Künnekes erfolgreichste Operette um die ganze Welt gegangen. Garant ihres Erfolges sind Melodien wie „Ich bin nur ein armer Wandergesell“, aber auch „Onkel und Tante, das sind Verwandte, die man am liebsten nur von hinten sieht“. Denn es geht ja auf dieser Welt leider nicht nur um die Liebe, sondern auch ums Erben und ähnliche irdische Dinge.

Die Karten sind bei der Bäckerei Finck, Mühlbacher Str., und beim Bürgermeisteramt, Zimmer 26, zum Preis von 14,- € erhältlich. Die Theaterkarte berechtigt gleichzeitig auch zur kostenlosen Fahrt mit der Stadtbahn nach Karlsruhe und zurück. Die Aufführung in Karlsruhe beginnt um 15.00 Uhr. Es wird eine gemeinsame Fahrt mit der Stadtbahn organisiert. Abfahrt ca. 13.30 Uhr beim Bahnhof in Sulzfeld.

Weitere Informationen erteilt die Gemeindeverwaltung, Herr Hettler, Tel.: 78-27.

## Bundestagskandidatin stellt sich im Rathaus vor



Als neue Bundestagskandidatin der SPD im Wahlkreis 272 Karlsruhe- Land stellte sich Vanessa Rieß im Rathaus vor. Auf dem Landesparteitag am 2.3.2013 in Heilbronn wurde sie auf den Listenplatz 28 der Landesliste für die Bundestagswahl am 22.9.2013 gewählt. Rieß ist 1979 in Bad Nauheim in Hessen geboren. In der Gemeinde Wölfersheim ist sie aufgewachsen und hat dort die Politik „von der Pike auf“ gelernt. 1998 ist die 33-Jährige in die SPD eingetreten, war Juso-Vorsitzende und wurde bald in den Gemeinderat gewählt. Nach Abitur und Freiwilligem Sozialen Jahr in der Intensiv-Schwerstbehinderten-Betreuung der Johanniter-Unfallhilfe hat sie Volkswirtschaftslehre an der Justus-Liebig-Universität Gießen und in den USA studiert. 2004 wurde sie ehrenamtliche Beigeordnete und damit Stellvertreterin des Bürgermeisters in Wölfersheim. 2005 hat sie an der Uni Gießen als wissenschaftliche Mitarbeiterin und Studienkoordinatorin angefangen. 2010 ist sie dann zusammen mit ihrem Partner nach Walzbachtal, Jöhlingen gezogen. Nun arbeitet sie an der FH Pforzheim in der Studienberatung.



## Arbeiten in der Mühlbacher Straße schreiten voran

Die Arbeiten in der Mühlbacher Straße kommen erfreulich gut voran. Der Zeitplan konnte bisher weitestgehend eingehalten werden. Der erste Teil des ersten Bauabschnitts ist soweit abgeschlossen. Die meisten der privaten Hauswasseranschlüsse sind verlegt, sodass jetzt die Baustelle weiter in Richtung Neuhöfer Straße verlagert werden kann. Dort wird nun ebenfalls ein Hauptgraben zur Verlegung der notwendigen Wasser- und Abwasserleitungen errichtet. Gleichzeitig starten in den nächsten Tagen die Arbeiten an den Gehwegen beginnend an der Hauptstraße in Richtung Neuhöfer Straße. Die Vorarbeiten für den Staukanal im Fußweg zwischen Mühlbacher Straße und Gartenstraße sind ebenfalls weitestgehend abgeschlossen. Nun beginnt der Einbau des Staukanals.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Geschäfte in der Mühlbacher Straße auch weiterhin für die Kunden erreichbar sind. Machen Sie auch weiterhin von den Angeboten der Gewerbetreibenden Gebrauch!

Die Baufirma wird sich bemühen, die Beeinträchtigungen für die Anlieger so gering wie möglich zu halten, trotzdem wird es natürlich Behinderungen geben.

Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme werden deshalb notwendig sein.

Informationen zum Baufortschritt bzw. zur aktuellen Verkehrsfindung finden Sie auch im Internet unter [www.sulzfeld.de](http://www.sulzfeld.de)

Für Informationen zur Umleitung stehen Ihnen Herr Pfetscher, Telefon: 7824 bzw. zur Bauausführung Frau May-Schorb, Tel: 7811, zur Verfügung.



## VORANZEIGE SENIORENACHMITTAG

Am **Donnerstag, den 23. Mai 2013** um 14.30 Uhr findet wieder ein Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus statt.

Es erwartet Sie wie immer ein umfangreiches Programm, u.a. ein Sketchbeitrag, ein Film u.v.m. bei Kaffee, Kuchen und Wein.

**Beginn: 14.30 Uhr**  
**Ende : 17.30 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Fritz und Team



### **Volles Haus bei der Tour de Sulzfeld**

Für den großen Tag der offenen Tür bereiteten die 9 Helfer am Samstag das Bahnhofsgebäude vor: der Außenbereich wurde zugänglich gemacht, der Bauzaun abgebaut, die Türläden im Erdgeschoss eingehängt und eine große Kehrwoche durchgeführt. Der Gemeinschaftsraum erhielt eine moderne Blanco-Kühltheke für Kuchen usw.



Der Aufwand hatte sich gelohnt. Denn am Sonntag strömten hunderte Besucher ins Bahnhofsgebäude, um einen Eindruck von den neuen Räumlichkeiten zu gewinnen. Viel Lob erhielten die Sanierungsarbeiten. Neben Vinothek und Saal im Erdgeschoss stellten sich erstmals auch die neuen Mieter im Obergeschoss vor. Stilvoll und doch sehr modern sind Naturheilpraxis Loranetti sowie Photovoltaikanlagen Bilger in den oberen Gebäudetrakten untergebracht.



Bis zur offiziellen Einweihung am 4. August werden nun die dritte Büroeinheit im ersten Obergeschoss sowie die vierte Einheit im zweiten Obergeschoss restauriert. Letztere mit ca. 50 Quadratmetern kann noch gemietet werden. Außerdem sind die beiden Treppenhäuser fertigzustellen.



*Der Bürgerbahnhof wird gefördert aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum*



### **3. Jugendforum mit dem Motto: „Mein Sulzfeld! Ideen. Visionen. Utopien“**

Am Dienstag, 30. April lud die Gemeindeverwaltung unter dem Motto: „Mein Sulzfeld! Ideen. Visionen. Utopien“ zum 3. Jugendforum in den Clubraum der Ravensburghalle ein. Dieser Einladung sind viele Jugendliche der Gemeinde wie auch Gemeinderäte und Interessierte Bürger gefolgt.

Hauptamtsleiter Bernfried Hettler stellte zunächst bereits bestehende Angebote für junge Menschen in der Gemeinde vor.

Im Anschluß präsentierten die Jugendlichen ihre Projekte, die durch die beiden ersten Jugendforen entstanden sind. Neben dem Jugendtreff und dem Skater- und Bolzplatz war die Basketballgruppe das größte Projekt. Die Jugendlichen zeigten sich erfreut über die umgesetzten Maßnahmen, an denen sie maßgeblich beteiligt wurden. Dennoch gab und gibt es weiteren Handlungsbedarf, wie zum Beispiel die Ausstattung der Basketballgruppe mit neuen Bällen oder die Sanierung des Skaterplatzes. Zur Freude der Basketballgruppe wurden mehrere Bälle vom Integrationsministerium im Rahmen des Projekts: „Vielfalt gefällt“ gespendet und von Bürgermeisterin Sarina Pfründer während dem Forum an den Projektleiter Ornel Josipovic und die jungen Spieler übergeben.





Für die Zukunft hatten die jungen Sulzfelder viele Ideen mitgebracht. Unter der Führung von Sarah Wist, Mitarbeiterin der Universität Stuttgart, die das Forum moderierte, erarbeiteten die Jugendlichen Vorschläge, welche man in Sulzfeld in den Bereichen Ernährung und Bewegung umsetzen könnte. Neben einer Jogging- und Tanzgruppe, möchten die Jugendlichen auch ein kombiniertes Soccer- und Basketballfeld. Um diese Vorschläge zu realisieren, findet im Juni ein Projekttag statt, an dem die Jugendlichen ihre Pläne konkretisieren können. Die ausgearbeitete Planung wird dann dem Gemeinderat vorgetragen, damit dieser über deren Umsetzung beraten und entscheiden kann.

Sulzfeld wurde als Modellgemeinde für die Gesundheitsdialoge ausgewählt (siehe untenstehenden Bericht). Hierzu stellte Herr Dr. Torben Sammet vom Landesgesundheitsamt die landesweite Gesundheitsinitiative vor. Unter dem Motto: „Gesund aufwachsen und Leben“ wurde auch das Jugendforum in dieses Thema miteingebunden. Aus diesem Grund sollten die Jugendlichen neben der Bewegung auch die gesunde Ernährung thematisieren. Um die Veranstaltung im Gesundheitskontext abzurunden, wurde als Imbiss neben Obst auch einige Platten mit Gemüseticks und verschiedenen Dips angeboten, welche nicht nur den Jugendlichen schmeckte.

Am Ende waren neben Bürgermeisterin Pfründer und Moderatorin Wist auch die Jugendlichen mit dem Forum sehr zufrieden. In einem Fragebogen konnten die jungen Sulzfelder die Veranstaltung evaluieren und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Die Teilnehmer freuen sich, dass sie ihre Wünsche äußern und an den Projekten mitarbeiten dürfen.



Vor dem Hintergrund der Herausforderungen an das Gesundheitssystem soll ein strukturierter Dialog zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und den Partnern des Gesundheitswesens eingerichtet werden. Gesundheitsdialoge sollen dazu beitragen, das baden-württembergische Gesundheitswesen weiter zu entwickeln und zukunftsfähig zu machen.

Gesundheitsdialoge können Fragen der medizinischen und pflegerischen Versorgung, der Versorgungsstrukturen sowie der Prävention und Gesundheitsförderung einschließlich des Themas Arbeit und Gesundheit zum Inhalt haben. Die Durchführung von Gesundheitsdialogen wird vom Sozialministerium Baden-Württemberg auch finanziell unterstützt.

Die Ergebnisse und Vorschläge der Dialoge sollen in die Entscheidungsfindung der jeweils zuständigen Gremien bzw. Entscheidungsträger einfließen. Der Gesundheitsdialog kann nicht Entscheidungen der zuständigen Institutionen und Gremien ersetzen. Vielmehr soll erreicht werden, dass alle Beteiligten eingebunden und die Bedürfnisse und Interessen der Bürgerinnen und Bürger bzw. Patientinnen und Patienten bei den jeweiligen Entscheidungen berücksichtigt werden

Derzeit werden im Rahmen von Pilotprojekten mit der Universität Stuttgart verschiedene Dialogformen (wie beispielsweise Runde Tische oder Bürgerforen) auf Ebene von Landkreisen, Städten und Gemeinden zu gesundheitsrelevanten Themen erprobt. In der Pilotphase sind zwei Landkreise, zwei Städte und eine Gemeinde beteiligt. Letztere ist die Gemeinde Sulzfeld mit ihrem Jugendforum sowie dem neuen Seniorenbeirat. Anhand der Ergebnisse aus der Erprobungsphase soll die weitere Ausgestaltung des Gesundheitsdialogs Baden-Württemberg in der Fläche entwickelt werden.

Das Sozialministerium Baden-Württemberg hat das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg mit der Erprobung von Gesundheitsdialogen beauftragt. In Zusammenarbeit mit der Universität Stuttgart unterstützt das Landesgesundheitsamt diese Bürgerbeteiligungsprozesse, an welchen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger teilnehmen können. Erste Ergebnisse aus den Pilotgesundheitsdialogen werden bei der ersten Landesgesundheitskonferenz in Stuttgart, die im Oktober dieses Jahres stattfinden wird, vorgestellt.



## Bericht über die Sitzung des Seniorenbeirats in Sulzfeld am 23.04.2013 im Sitzungssaal des Rathauses

Der Sprecher des Sulzfelder Seniorenbeirats Franz Kowarsch konnte bei der Sitzung wieder eine Vielzahl von Seniorinnen und Senioren begrüßen. Er wies die Senioren auf einen von der Volkshochschule in Sulzfeld organisierten Seniorentanzkurs hin. Dieser findet montags von 14.00 bis 15.30 Uhr im Gymnastikraum des Bürgerhauses statt.

Bürgermeisterin Pfründer zeigte sich erfreut darüber, dass die Gründung des Seniorenbeirats Sulzfeld eine so gute Resonanz gefunden hat. Sie stellte das von der Gemeindeverwaltung entworfene Logo für die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde vor. Es ist daran gedacht, eine Broschüre mit allen Angeboten für Senioren in Sulzfeld zu erstellen.

Es wurde auf die nächsten Seniorennachmittage, die am Donnerstag, 23.05.2013 um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus und am Dienstag, 16.07.2013 um 14.30 Uhr auf der Ravensburg stattfinden. Wer helfen will, die Senioren vom Altenpflegeheim „Gänsweide“ zum Gemeindehaus zu bringen, sollte sich bei der Leiterin, Frau Eberle, spätestens einen Tag vorher melden. Auch beim Seniorennachmittag auf der Burg sind Helfer gerne gesehen, die die gehbehinderten Menschen und Rollstuhlfahrer vom äußeren Burghof zur Veranstaltung in den Burghof begleiten. Die älteren Heimbewohner freuen sich auch über jeden Besuch oder eine Ausfahrt mit dem Rollstuhl bei schönem Wetter.

Ein weiteres Anliegen des Seniorenbeirats sind die Sitzbänke auf der Gemarkung, die über viele Jahre vom Gewerbeverein gepflegt wurden. Zunächst erfolgt eine Überprüfung der Standorte. Angeregt wurde eine weitere Sitzbank im Bereich des Ortsverbindungsweges nach Zaisenhausen aufzustellen.

Aus den Reihen der Senioren wurde auch auf die Probleme von älteren und gehbehinderten Menschen beim Begehen der Gehwege hingewiesen.

Bürgermeisterin Pfründer informierte, dass im Haushaltsplan 2013 eine erste Rate zur Beseitigung solcher Hindernisse eingestellt ist. Im Bereich des Fußgängerüberwegs in der Hauptstraße auf Höhe der Einmündung der Schloßstraße sollen erste Maßnahmen realisiert werden.

Die Senkung der Bordsteine birgt auch die Gefahr für die Fußgänger, dass die Gehwege von Autos problemlos befahren werden können.

Bürgermeisterin Pfründer lud zur nächsten Zusammenkunft der Senioren ein. Am Dienstag, 25.06.2013 soll die künftige Route des Streuobstlehrpfades auch im Hinblick auf die Begehbarkeit von Senioren überprüft werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus.

Frau Gablenz berichtete als Geschäftsführerin der Nachbarschaftshilfe, dass sie dringend Personen als Haushaltshilfen sucht. Vielleicht hat auch eine/r der junggebliebenen Seniorinnen und Senioren Zeit und Kraft, um sich hier zu engagieren.

Franz Kowarsch bedankte sich an Ende der Sitzung für die gute und konstruktive Aussprache.

## Bericht von der Gemeinderatssitzung am 16.04.2013

### 1. Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde wurde nicht in Anspruch genommen.

### 2. Nahwärmekonzept Schulzentrum

Für die Energieversorgung der Ravensburghalle, der Schule und der neuen Sporthalle des Turnvereins soll ein Blockheizkraftwerk errichtet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die umliegenden Quartiere, u. a. das Baugebiet „Murr“ ebenfalls an dieses Kraftwerk anzuschließen. Sogenannte integrierte Quartierskonzepte für energetische Sanierungsmaßnahmen bilden eine strategische Entscheidungsgrundlage für eine an der Gesamteffizienz energetischer Maßnahmen ausge-

richtete Investitionsplanung in Quartieren. Darüber hinaus ermöglichen sie das aktive Zugehen auf Akteure und die Beteiligung der Bürger, welche für die Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen ausschlaggebend ist. Nur unter Beteiligung aus der Bürgerschaft kann ein solches Energiekonzept erfolgreich umgesetzt werden.

Seit Januar 2012 bietet die KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) im Rahmen ihres Förderprogramms „Energetische Stadterneuerung“ Zuschüsse an Kommunen. Mit einem Fördersatz von 65% der Kosten soll die Erstellung integrierter Qualitätskonzepte für energetische Sanierungsmaßnahmen einschließlich Lösungen für die Wärmeversorgung, Energieeinsparung und Speicherung und Energiegewinnung unter besonderer Berücksichtigung städtebaulicher und denkmalpflegerischer sowie baukultureller wohnungswirtschaftlicher und sozialer Belange gefördert werden. Darüber hinaus werden Mittel für einen Sanierungsmanager bereitgestellt. Dieser soll die Planung sowie die Realisierung der in den Konzepten vorgesehenen Maßnahmen begleiten und koordinieren. Neben den Zuschüssen der KfW trägt die Gemeinde Sulzfeld 15% der entstehenden Kosten. Für die restlichen 20% ist eine Co-Finanzierung beispielsweise mit einem Energieversorger möglich. Das Quartier, welches vom Blockheizkraftwerk profitieren könnte, sieht momentan neben den Gebäuden am Rathausplatz Teile der Ochsenburger Straße, der Gartenstraße, der Straße „Am Kohlbach“ vor. Beratungsleistungen für energieeffiziente Maßnahmen wären auch für Teile der Burg-, der Blumen- und der Kirchstraße möglich. Der Gemeinderat zeigte sich zufrieden, dass dieses Angebot für die Bevölkerung unterbreiten werden kann und beauftragte ein Büro aus Karlsruhe mit der Ausarbeitung der entsprechenden Planungen für die Nahwärmeversorgung. Die Kosten hierfür betragen 13.500,- € zzgl. MwSt.

### **3. Bebauungsplan an der Murr**

Im Zuge der Neuordnung der Bebauung im Quartier „Hauptstr. 12-20“ ergab sich zunächst die Möglichkeit, im angrenzenden hinteren Bereich zwischen Evang. Kindergarten ein kleineres innerörtliches Baugebiet mit ca. fünf Bauplätzen auszuweisen. Die Erschließung dieses Gebietes sollte über eine Stichstraße von der Hauptstraße aus erfolgen. Nun eröffneten sich die Möglichkeiten, dieses Baugebiet in Richtung Schule zu erweitern. Somit kann auch die Erschließung über eine durchgehende Straße von der Hauptstraße bis zur Ochsenburger Straße erfolgen. Das Gebiet liegt im Innenbereich und dient der Innenentwicklung der Gemeinde. Es ist im Flächennutzungsplan teilweise als Dorfgebiet und als Wohngebiet ausgewiesen. Im Bebauungsplan „An der Murr“, welcher in der Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde, wird der Bereich unmittelbar an der Hauptstraße als Mischgebiet und die gesamte restliche Fläche als Wohngebiet ausgewiesen. Die Planung sieht insgesamt 15 Bauplätze mit ca. 33 Wohneinheiten vor. Das Gebiet umfasst rund 60 Ar. Mit möglichen Investoren wurde bereits gesprochen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Fläche in einem überschaubaren Zeitraum einer Bebauung zugeführt wird. Auch mehrere private Anfragen liegen bereits vor. Mit dieser Erschließungsmaßnahme wird deutlich, dass der Gemeinderat die Innenentwicklung weiter forcieren möchte. Die Arbeiten zur Bebauungsplanerstellung wurden an ein Ingenieurbüro vergeben. Der Gemeinderat einigte sich darauf, die Einschränkungen durch Festsetzungen im Bebauungsplan möglichst gering zu halten, u. a. soll die Traufhöhe festgeschrieben werden.

### **3.2. Widmung von Straßen**

Der Gemeinderat sprach sich mehrheitlich dafür aus, die neu zu errichtende Straße, die das innerörtliche Baugebiet erschließen soll, nach dem verstorbenen Sulzfelder Architekten und Ehrenbürger Helmut Klebsattel zu benennen. Die jetzigen Adressen Hauptstr. 4, 6 und 10 sollen ebenfalls der Helmut-Klebsattel-Straße zugeordnet werden. An der Nummerierung der restlichen Hausnummern in der Hauptstraße ändert sich dadurch nichts.

### **4. Widmung Straße hinter Ravensburghalle „Am Honigbaum“**

Die Verbindungsstraße zwischen der Straße „Am Kohlbach“ und der Ochsenburger Straße hatte bisher noch keinen Namen. Durch den verstärkten Einsatz von Navigationsgeräten wird es zum Auffinden der Gebäude Ravensburghalle und der neuen Trainingshalle des Turnvereins immer wichtiger, eine navigationsfähige Adresse zu haben. Der Gemeinderat einigte sich

einstimmig darauf, diese Straße künftig unter der Bezeichnung „Am Honigbaum“ zu führen.

### **5. Ravensburghalle; Sanierung**

Im Hinblick auf die bevorstehende Sanierung der Ravensburghalle waren noch einige Detailfragen zu klären, mit denen teilweise nicht unerhebliche Kosteneinsparungen einhergehen.

Bürgermeisterin Pfründer konnte berichten, dass in Absprache mit den Fachleuten des Landratsamts Karlsruhe, Abteilung Brandschutz, auf fest installierte Feuerlöschleitungen in der Ravensburghalle verzichtet werden kann. Es ist ausreichend, sogenannte Wandhydranten Typ S vorzusehen. Dadurch können ca. 19.000,- € eingespart werden. Weiter stand zur Diskussion, ob die Außenanlagen rund um die Ravensburghalle ebenfalls saniert werden sollen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, die Sanierung der Wege insbesondere zur Kohlbachseite hin, zu sanieren. Auch die Sportlereingänge auf der Schulseite sollen in die Sanierung einbezogen werden. Die Kosten für diese Maßnahmen betragen ca. 131.000,- €. Weiter einigte sich das Gremium darauf, die Ravensburghalle mit dezentralen Lüftungsanlagen auszustatten. Die Fachingenieure sind der Auffassung, dass diese Lüftungen ausreichend sind. Dies bedeutet, dass jedes Hallendrittel eine eigene Lüftungsanlage erhält und auch die Umkleieräume sowie die Toiletten im Foyerbereich sollen auf diese Weise belüftet werden. Durch diese Maßnahmen können Kosten von ca. 338.000,- € eingespart werden.

Weitere 162.000,- € könnten eingespart werden, wenn die Lüftungsanlagen für die Halle und den Sportlertrakt in einer der drei Einheiten (Umkleidekabine und Duschen) untergebracht werden. Für die Entlüftung der Toiletten im Foyer muss ein Anbau an das bestehende Stuhllager erfolgen. Die teurere Alternative wäre der Aufbau der kompletten Lüftungstechnik mit Einhausung auf dem Hallendach. Mit den sporttreibenden Vereinen hat die Gemeindeverwaltung im Vorfeld Gespräche geführt. Aus deren Sicht ist der Sportbetrieb auch mit zwei Umkleidetrakten möglich. Auch die Durchführungen von Turnieren ist möglich. Allerdings bestehe hier eher die Gefahr, dass Engpässe in den Umkleideräumen und Duschen entstehen.

In einer kontroversen Diskussion debattierte der Gemeinderat, ob die Einsparung von der in Rede stehenden 162.000 Euro diese Einschränkungen rechtfertigt. Der Gemeinderat entschied sich bei fünf Gegenstimmen dafür, die technischen Anlagen zur Hallenbelüftung, mit Ausnahme der Lüftung für die Toiletten im Foyer, in einer Sportlereinheit unterzubringen. Dadurch muss künftig auf einen Umkleidetrakt mit Dusche verzichtet werden. Die wesentlichen Einsparungen werden sich im laufenden Betrieb einstellen, bei dem Kosten für Reinigung und Unterhalt reduziert werden können.

Weiter informierte die Bürgermeisterin darüber, dass mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung die Essensausgabe im Foyerbereich für die Gebühr der Blanc-und-Fischer-Schule geplant wird.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, die Ravensburghalle zu den geplanten Kosten von 5,6 Mio. Euro zu sanieren. Der Bauantrag wird in der nächsten Gemeinderatssitzung vorgestellt

### **6. Baugesuche**

Dem Gemeinderat wurden Baugesuche zur Beschlussfassung und Kenntnisnahme vorgelegt. Darunter die veränderte Bauausführung bei der Umnutzung einer Scheune und eines Ladengeschäfts in ein Café in der Königstraße. Dabei handelt es sich um das bereits betriebene Café im ehemaligen Gebäude „Westermann“. Weitere Bauanträge waren der Neubau eines Wohnhauses mit Garage im Starenweg mit einer Befreiung bezüglich der Dachneigung, der Wohnhausneubau mit Garage in der Schubertstraße mit der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans bezüglich der Baugrenze, der Neubau eines Pufferlagers für Holzwerkstoff in der Amalienstraße, der Wohnhausumbau und Balkonanbau in der Hasenstraße sowie die Sanierung und Erweiterung eines bestehenden Wohnhauses und Neubau einer Garage in der Gotthold-Lessing-Straße.

Der Gemeinderat stimmte allen Bauvorhaben zu bzw. erteilte das Einvernehmen zu den notwendigen Befreiungen von den Festsetzungen der Bebauungspläne.

### **7. Bestellung eines weiteren Standesbeamten**

Die Gemeinden Sulzfeld, Oberderdingen, Kürnbach und

Zaisenhausen haben im Dezember 2012 eine gegenseitige Vertretungsregelung im Bereich der Standesämter eingerichtet. Hierzu muss jede Gemeinde einen Hauptstandesbeamten und möglichst einen Verhinderungsvertreter stellen. Bislang hat die Gemeinde in Sulzfeld lediglich Fritz Gegenheimer als vollausgebildeten Standesbeamten. Als stellvertretender Standesbeamter wurde nun Jonathan Pfetscher bestellt. Er wird zunächst die Vertretung im Hause gewährleisten soll und in den nächsten Jahren die Nachfolge von Fritz Gegenheimer als Hauptstandesbeamter antreten. Der Gemeinderat beschloss diese Bestellung einstimmig.

#### **8. Mitteilungen der Verwaltung**

Die Gemeindeverwaltung berichtete, dass das gärtnerbetreute Grabfeld auf dem neuen Friedhof derzeit angelegt wird. Im Friedpark auf dem alten Friedhof ist zudem die erste Baumbestattung erfolgt.



#### **Anschluss an das Erdgasnetz in Sulzfeld: Mühlbacher Straße, Kirchstraße**

Die Gemeinde Sulzfeld hat mit den Tiefbauarbeiten in der Mühlbacher Straße begonnen. Hier sind bereits Erdgasleitungen vorhanden. In der Kirchstraße zwischen der Mühlbacher Straße und der Gartenstraße sind seitens der Gemeinde ebenfalls Tiefbauarbeiten geplant. Hier sind bis jetzt noch keine Erdgasleitungen vorhanden.

Hauseigentümer in diesen Straßenabschnitten haben nun die Möglichkeit, im Zuge der geplanten Baumaßnahme, kostengünstig einen Anschluss an das Erdgasnetz der Erdgas Südwest Netz GmbH, Ettlingen, zu erhalten.

Nach Abschluss der Baumaßnahme liegt es sicherlich im öffentlichen Interesse, hier mindestens innerhalb der nächsten 5 Jahre keine erneute Aufgrabung vorzunehmen. Dies gilt auch für alle einmündenden Seitenstraßen.

Interessenten können gerne einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch unter 07243 / 216 – 100, oder der kostenlosen Kundenhotline 0800 / 3629 390 vereinbaren.